

Beschluss-Reg.-Nr. 59/12
der 9. Sitzung des LJHA am 5. März 2012 in Erfurt

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Standards zur schulbezogenen Jugendarbeit im Rahmen der Umsetzung des Landesjugendförderplans (LJFP) 2012 bis 2015

1. Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Entwicklung von Empfehlungen zur schulbezogenen Jugendarbeit.
2. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen
 - ein Vertreter/eine Vertreterin der Thüringer Jugendverbände
 - ein Vertreter/eine Vertreterin der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung in Thüringen e. V.
 - zwei Vertretern/zwei Vertreterinnen der anderen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe
 - ein Vertreter/eine Vertreterin des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit
 - ein Vertreter/eine Vertreterin des Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur aus dem Aufgabengebiet Jugendhilfe und Schule
 - ein Vertreter/eine Vertreterin der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 - je ein Vertreter/eine Vertreterin des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen und des Thüringischen Landkreistages.

Die Arbeitsgruppe soll in der Besetzung von Vertretern aus den Thüringer Schulen (Schulleiter) ergänzt werden. Eine Teilnahme von Schülervertretungen ist hinsichtlich der Partizipations- und Teilhabemöglichkeiten der Betroffenen ebenfalls anzustreben. Den im LJHA vertretenen Landtagsmitgliedern soll die Möglichkeit gegeben werden, in der AG mitzuarbeiten.

3. Die Arbeitsgruppe hat folgende Aufgaben:
 - Erarbeitung der Empfehlungen zur schulbezogenen Jugendarbeit
 - regelmäßige Berichterstattung im LJHA
 - Vorlage der Empfehlungen zur Beschlussfassung im LJHA im IV. Quartal 2012

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

Mehrheitlich angenommen.